

Newsletter

Grundsteinlegung für das fünfte GROB-Werk im Mekka der italienischen Automobilindustrie

Nr. 005

04.04.2019



Mit der Grundsteinlegung für das fünfte GROB-Werk im italienischen Pianezza hat GROB einen weiteren wichtigen Meilenstein in seiner Elektromobilität-Offensive gelegt. Im Herzen der italienischen Automobilindustrie im Großraum Turin wird GROB zukünftig in seinem neuen Werk Anlagen zur Produktion von Elektromotoren und Generatoren produzieren.

Bereits seit etwa fünf Jahren hat GROB neben seinem etablierten Geschäft der Zerspanungsanlagen in der Automobilindustrie neue Kompetenzen für Produktionsanlagen in der Elektro-Antriebstechnik und Batterie-Speichertechnologie aufgebaut. Ende Januar 2017 hat GROB hundert Prozent der Anteile von DMG meccanica, einem führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Produktion von Statoren für Elektromotoren, Alternatoren und Generatoren übernommen und hat damit seine Kompetenzen und Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität erheblich verstärken können.

Ein weiteres Jahr später wurde der nächste Meilenstein, die vollständige Integration der DMG meccanica in die GROB-Gruppe zur Vollendung der Integration und zur Strukturoptimierung vollzogen. Aus DMG meccanica wurde GROB Italy S.r.l.. Der Umzug des aktuellen Werks der GROB Italy S.r.l. aus dem Buttigliera Alta in die neuen Werkshallen ist ein weiterer logischer Schritt eines strategischen Entwicklungsplans, der in Pianezza ein Zentrum für Entwicklung und



Produktion von Maschinenanlagen und Automationslösungen in der Elektromobilität entstehen lässt.

Vor diesem Hintergrund baut GROB ein komplett neues Werk auf einer Fläche von 24.000 m² und einem Investitionsvolumen von rund 10 Millionen Euro. Nach seiner Fertigstellung in etwa vierzehn Monaten, wird GROB kurzfristig über die aktuellen sechzig Arbeitsplätze hinaus weitere 50 bis 60 neue Arbeitsplätze schaffen. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Für GROB und für die Region. „Mit der Übernahme von DMG meccanica haben wir vor zwei Jahren einen ersten wichtigen Schritt zum weiteren Ausbau unserer E-Mobilitäts-Kompetenz machen können“, so GROB-Aufsichtsratsvorsitzender Christian Grob bei der Grundsteinlegung in Pianezza. „Jetzt mit dem Bau des ersten GROB-Produktionswerks für Elektromobilität sind wir noch besser in der Lage, den vielseitigen Anforderungen der Automobilindustrie gerecht zu werden“.

Die feierliche Grundsteinlegung am 12. März in Pianezza wurde vom ersten Bürgermeister Antonio Castello und weiteren politischen Vertretern, der Presse und der GROB Italy Belegschaft begleitet. „Ich bin stolz – sagte der erste Bürgermeister Castello, dass ein so bedeutendes deutsche Unternehmen wie GROB hier in unserer Region investiert und damit neue Beschäftigungsmöglichkeiten für viele schafft“.

Ein weiterer Meilenstein in die Zukunft der Elektromobilität – made by GROB.